



Vorlage Nr.: 2018/163

04.10.2018

Beschlussvorlage**öffentlich**

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Rettungswesen	FD 18	09.11.2018	3
Kreisausschuss	FD 18	20.11.2018	22
Kreistag	FD 18	26.11.2018	22

**Nahverkehrsplan für den Kreis Recklinghausen
Taktverdichtung der KOM-Linie 351 zwischen Castrop-Rauxel Münsterplatz und
Herne-Holthausen Mitte**

Beschlussvorschlag: Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stadt Castrop-Rauxel, die Taktverdichtung der KOM-Linie 351 zwischen Castrop Münsterplatz und Herne-Holthausen Mitte.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Taktverdichtung der KOM-Linie 351 ist eine Nachbesserungsmaßnahme zum Nahverkehrsplan für den Kreis Recklinghausen.

Die Linie 351 ist mit der Umsetzung des NVP Herne auf Herner Stadtgebiet bereits bis Holthausen Mitte verlängert (die Umsetzung erfolgte im August 2017). Somit konnte die Verlängerung der Linie 351 über Holthausen Mitte bis Castrop-Rauxel einschl. Netzschluss mit der "alten" Linie 343 zur Anbindung von Holthausen an das Gewerbegebiet Westring umgesetzt werden.

Die Umsetzungsmaßnahme „Netzschluss zwischen Herne und Castrop-Rauxel“ konnte im Bereich des Gewerbegebietes Westring in Castrop-Rauxel die bisherigen Fahrgastzahlen um fast 50 % steigern. Parallel hat die Bedeutung des Gewerbegebietes für die Nahversorgung der Stadt Castrop-Rauxel zugenommen, so dass eine Taktverdichtung der KOM-Linie 351 von einem Stundentakt auf einen Halbstundentakt die ÖPNV-Auslastungen noch deutlich verbessern würde.

Geplant ist es, den Einzelhandelsstandort Westring durch eine Taktverdichtung der gut nachgefragten neuen Wegeverbindung der Linie 351 weiter zu stärken.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Gleichzeitig verbessert sich die Anbindung der Wohngebiete entlang der Bladenhorster Straße.

Dazu kann ein bislang in Herne-Holthausen endendes Fahrzeug der Linie 351 zum Westring weitergeführt werden und erhöht zugleich die Wirtschaftlichkeit der Linie (u.a. wg. Reduzierung von Standzeiten, bei gleichzeitiger Steigerung der produktiven Zeit sowie Halbierung der unproduktiven Zeit).

Die Mehrleistung für diese Taktverdichtung liegt bei rd. 24.000 Nutz-Bus-km pro Jahr.

Die Vorteile liegen in der Stärkung der Einzelhandelsfunktion am Einzelhandelsstandort Westring durch Direktanbindung aus der Innenstadt Castrop-Rauxel sowie dem Bereich Herne-Börnig / Herne-Holthausen.

Außerdem entsteht eine umsteigefreie Erreichbarkeit verschiedener Ziele in Herne für die entlang des Linienwegs der Linie 351 wohnenden Bürgerinnen und Bürger im attraktivem Takt (Stadtteilzentrum Holthausen, denkmalgeschützte Siedlung Teutoburgia mit Kunstwald, Gewerbestandorte entlang der westlichen Castroper Straße sowie Verknüpfungspunkt Bahnhof Herne und Herner Innenstadt).

Eine gleichlautende Beschlussvorlage wird parallel in den Gremien der Stadt Castrop-Rauxel behandelt.

Der abschließende Beschluss in Castrop-Rauxel erfolgt am 22.11.2018, so dass die Behandlung in den Gremien des Kreistages vorbehaltlich der dortigen Zustimmung erfolgt.